

Dienstag, 14.01.2003

Erste Schritte in Artern

ARTERN (dd). Dem einen oder anderen Spaziergänger ist es vielleicht schon aufgefallen: Gegenüber des ehemaligen Jugendklubs, in den Räumen der Saline 2, brennt wieder Licht. An der Tür steht zwar noch "Schaar Ingenieurbüro", doch ein kleines angeklebtes Schild weist auf die neuen Mieter hin - die Produktionsfirma Endemol.

"Noch fehlen uns zwar Telefon, Computer und Internetzugang", sagt Producer Christian Appel. Doch die Gardinen habe man extra abgemacht, damit jeder hineinschauen könne. Als unsympathisch empfinde man das Provisorium nicht. Zurzeit seien die drei Producer sowieso überwiegend in der Stadt unterwegs, redeten mit den Menschen, wenn möglich mit Multiplikatoren wie Vereinsvorsitzenden. Aus den Bewerbungsbögen habe man bisher sieben bis acht Charaktere in die engere Wahl gezogen. Aber das reiche bei weitem nicht aus, weil man die Menschen ja in ihrem Alltag begleiten wolle und deshalb die Charaktere in den Folgen häufig wechselten und einzelne Themen zu einem späteren Zeitpunkt vielleicht wieder aufgegriffen würden. Doch dazu müsse erst Vertrauen aufgebaut werden. Schließlich wolle man nach Artern ziehen und hier nicht mit den Leuten im Streit leben.

"Uns ist es deshalb auch wichtig, die Ängste der Menschen vor unserer Sendung kennenzulernen, um darauf reagieren zu können und Lösungen zu finden", sagt Christian Appel. Den ersten neugierigen Besucher habe man schon gehabt. Vielleicht würden es ja noch mehr.

14.01.2003